

DINKELPOST

Zeitung für die Gemeinde Heek

Ausgabe 34

Dezember 2012



CDU Gemeindeverband
Heek-Nienborg

HEEK, NIENBORG UND AHLE SIND GUT GERÜSTET FÜR DIE ZUKUNFT:

Was war, was ist, was wird

Die Adventszeit ist traditionell die Zeit, in der man das vergangene Jahr noch einmal betrachtet und Resümee zieht. 2012 war für Heek ein Jahr mit vielen Veränderungen und Entscheidungen.

Aus politischer Sicht war die Landtagswahl 2012 das entscheidende Thema. Viele Wochen und Monate wurde sich auf diesen einen Tag vorbereitet. Auch wenn das Ergebnis für die CDU nicht gerade positiv zu verbuchen ist,

Doch auch auf kommunaler Ebene ist in Heek in diesem Jahr einiges passiert.

Für jeden am deutlichsten spürbar war wohl der zweite Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt B70. Insbesondere die Geschäftsleute mussten im letzten halben Jahr viele Unannehmlichkeiten in Kauf nehmen. Inzwischen kann man jedoch das Ergebnis sehen. Insgesamt bedeutet die neue Ortsdurchfahrt eine enorme Aufwertung für den

Grundstein für die weitere Dorfentwicklung

Im Rahmen der Dorfentwicklung hat uns gerade in den letzten zwei Monaten ein wichtiges Thema begleitet. Es geht um die Anbindung der Privathaushalte an die Breitbandverkabelung. Egal ob in Heek oder Nienborg, über das schnelle Internet wurde in allen Bevölkerungsgruppen heiß diskutiert. Prinzipiell ließen sich die wichtigen Grundzüge der Demokratie erkennen. Neben Diskussionen im Bekanntenkreis gab es Leserbriefe, Nachbarschaftsrundschreiben und andere diverse Aktionen um für das Thema zu werben. Es war gut zu sehen, dass das Interesse an der Mitgestaltung der Zukunft des Ortes so ausgeprägt ist.

Demokratische Entscheidungen sind also nach wie vor von großer Wichtigkeit. Auch im Jahr 2013 werden wir alle wieder von einem dieser demokratischen Grundrechte Gebrauch machen können. Im Herbst des kommenden Jahres findet die Bundestagswahl statt. Wir von der CDU Heek-Nienborg sehen uns für diese große Entscheidung gut gerüstet.

Es wird also auch im neuen Jahr wieder spannend. Doch zunächst wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie zum Jahresabschluss ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Verbringen Sie eine erholsame Zeit im Kreis Ihrer Familie. Das Jahr 2013 soll Ihnen Gesundheit, Glück und Gottes Segen bringen.



>>> MARIO STREHLOW:
Gemeindeverbandsvorsitzender der
CDU Heek-Nienborg

*Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,*

das Weihnachtsfest steht kurz bevor. Wie in diesen Tagen üblich, werden wahrscheinlich noch etliche Besorgungen zu machen und Vorbereitungen zu treffen sein. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit um die schönste Jahreszeit zu genießen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie im Namen der CDU Heek-Nienborg ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit!

Viele Grüße
Ihr

Mario Strehlow



konnten wir auf kommunaler Ebene dennoch starken Rückhalt durch unsere Wähler erfahren. Erste Entscheidungen, die aus dieser Wahl resultieren, bekommen wir auch in Heek inzwischen zu spüren. Bleibt zu hoffen, dass sich die Landesregierung nicht nur für ihre Wählerhochburgen, den Ballungszentren, sondern auch für die ländlichen Gebiete interessiert.

ganzen Ort.

Um den Charakter der beiden Ortsteile zu erhalten, wurden in diesem Jahr auch neue Bebauungspläne für die Ortskerne (Mühle und Markt) erlassen. Ziel ist die Qualität der Bebauung zu sichern und damit für eine Werterhaltung der einzelnen Immobilien als auch der Nachbarschaften sicherzustellen. Die Bebauungspläne bilden damit einen

Impressum

Herausgeber:
CDU-Gemeindeverband
Heek-Nienborg

www.cdu-heck-nienborg.de

V.i.S.d.P.:
Mario Strehlow
Gerstenkamp 4
48619 Heek
Telefon: 02568/934340

Oellerich: „Die Gemeinde braucht Engagement“

DP: Hr. Oellerich, was hat Sie bewogen, sich kommunalpolitisch zu engagieren?

JO: Ich hatte den Wunsch mitzugestalten und mich gesellschaftlich zu engagieren. Außerdem denke ich, dass wir alle in der Verantwortung stehen, für unsere Generation und vor allem für kommende Generationen Verantwortung zu übernehmen. Auch in Zukunft muss sich in Heek etwas bewegen. Nur meckern und kritisieren, kann bekanntlich jeder. Wenn man sich intensiv mit Themen auseinandersetzt, werden Entscheidungen nicht nur transparenter, sondern nachvollziehbar und logisch.

DP: Was war für Sie der Anreiz, Mitglied der CDU zu werden?

JO: In erster Linie finde ich meine Wertvorstellungen in der CDU wieder. Ich bin auch davon überzeugt, dass durch die CDU mit entsprechender Fach- und Sachkompetenz in den letzten Jahren für Heek eine Menge erreicht wurde. Entscheidungen im CDU-geführten Gemeinderat wur-

den mit Weitsicht und stets zum Wohle der Allgemeinheit getroffen und der Erfolg gibt einem bekanntlich recht: Heek steht momentan nicht nur wirtschaftlich sehr gut da. Wichtige Weichen für die Zukunft sind gestellt, z.B. durch die Verbundschule oder wie jüngst, durch die kommende Anbindung an die Breitbandverkabelung.

DP: Hatten Sie sich die kommunalpolitische Arbeit so vorgestellt?

JO: Ganz klar: Jein. Bestätigt wurde ich vor allem in meiner Überzeugung, mit den richtigen Menschen in der CDU in Heek zusammenzuarbeiten. Es ist bemerkenswert, mit wie viel Kompetenz und Einsatz sich viele Mitglieder, Funktions- und Mandatsträger sich innerhalb der CDU für uns und unsere Gemeinde engagieren. Überrascht war ich hingegen darüber, wie viel Zeit die Arbeit als Funktionsträger in der CDU verschlingt. Allerdings wird man durch die Resultate und vor allem durch viele Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern



»» JÖRG OELLERICH: Der 40jährige Informationselektronikermeister ist seit 2011 Vorsitzender des CDU Ortsverbandes Heek. Er ist verheiratet und Vater einer dreijährigen Tochter.

dafür entschädigt. Seit dem ich in der CDU bin, lerne ich Heek ganz neu kennen.

DP: Was möchten Sie unseren Lesern gern noch mit auf den Weg geben?

JO: Ich kann nur jeden dazu ermuntern und auffordern sich zu engagieren. Ganz egal ob in Vereinen, Verbänden oder in Gremien, als Sachkundiger Bürger, in Nachbarschaften, in Interessengemeinschaften, in Pfluggemeinschaften, usw... - dadurch

lebt unsere Gemeinde, davon profitieren wir alle. Wenn sich jemand politisch engagieren möchte, so ist er bei uns in der CDU jederzeit willkommen! - Vielleicht einfach mal reinschnuppern!

Aber jetzt wünsche ich erstmal allen Lesern ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für 2013!

DP: Herzlichen Dank für das Gespräch!



TRADITIONEN PFLEGEN:

Clemensmarkt in Nienborg

Diesmal war es der 19.11.2012 - traditionell der dritte Montag im November, an dem sich Kaufleute, Vereine und Verbände im Bereich der historischen Burganlage in Nienborg zum Clemensmarkt trafen.

Neben allerlei regionalen kulinarischen Köstlichkeiten und den Angeboten der Marktbesucher, war auch

die CDU wieder mit einem Stand vertreten.

Nicht nur bei den Marktbesuchern sondern auch bei der CDU großgeschrieben: Pflege von Tradition und Brauchtum. So ergaben sich für Jung und Alt gute Gespräche in historischer Kulisse und angenehmer Atmosphäre. Bis zum nächsten Jahr!



RADRENNEN AM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT:

Münsterlandgiro in Heek

Am 03.10.2012, war nicht nur die Geschwindigkeit der Radfahrer im Rahmen des Sparkassen Münsterlandgiro entscheidend. Auch abseits der offiziellen Rennstrecke galt es am gemeinsamen Aktionsstand der CDU und Jungen Union mit Geschwindigkeit zu überzeugen. Beim „Speedschießen“ war ein Fußball so schnell wie möglich in das Netz zu befördern. Mit 110 km/h gelang Marius Lürick der härteste Schuss. Er darf sich jetzt wie auch Meike Leusing dank ihres 83 km/h schnellen Schusses über eine Reise nach Berlin freuen. Zu

den Gewinnern bei den unter 16 jährigen und damit von jeweils zwei Kinokarten gehören Marion Schwietering und Hendrik Düing. Von dieser Stelle noch einmal: Herzlichen Glückwunsch!

Trotz des regnerischen Wetters konnten wir viele interessierte Bürgerinnen und Bürger an unserem Stand willkommen heißen. Neben dem Speedschießen und vielen interessanten Gesprächen, gab es, passend zum Radgiro, Warnwesten für die Kleinsten und Sattelhauben für die Großen. Ein rundherum gelungener Tag!